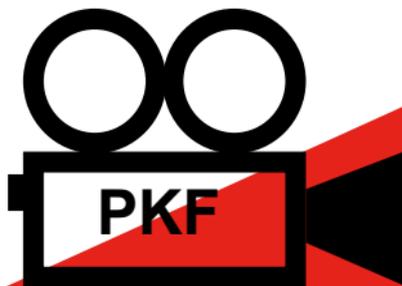


K I N O E D U K A C J A

Mit Gästen und Filmgespräch jeweils am Montag im Kino Thalia um 18:00 Uhr

Studierende der Polonistik präsentieren das neue polnische Kino. Nach einer Einführung folgt der Film (OmdU) mit anschließender Diskussion. Für Polnisch-Interessierte werden zum Abschluss ein Polnisch-Schnupperkurs und ein Konversationsworkshop zum Film angeboten.

Polnischer Filmclub der Uni Potsdam (Slavistik)



2017 / 18

Polski Klub Filmowy / Universität Potsdam

Ort: Thalia Programm kino Babelsberg Potsdam
Rudolf-Breitscheid-Str. 50, direkt am S-Bhf. Babelsberg
Programm und Tickets: www.thalia-potsdam.de

Montag, 13. November 2017, 18.00 Uhr

Film: **Nachlese (Pokłosie)**

R: Władysław Pasikowski

PL 2012, 107 min, OmdU

Der Regisseur Pasikowski, bekannt durch den Aktion-Krimi und Kultfilm *Pigs* (1992), widmet sich diesmal einem anderen kontroversen Thema: In seinem Drama *Nachlese* werden polnisch-jüdische Beziehungen aufgegriffen. Franciszek Kalina, ein Auswanderer aus den Zeiten der Arbeitergewerkschaft *Solidarność* (1980), kehrt in sein Heimatdorf zurück. Dort erfährt er vom Streit um jüdische Grabsteine, den sein Bruder Józef ausgelöst hat. Das Dorf verbirgt jedoch noch ein anderes Geheimnis ... Der Film wurde beim Polnischen Filmfestival in Gdynia (2012) mit dem Journalisten-Preis „für die Darstellung einer traumatischen Geschichte in einer Form, die eine Chance habe, das junge Publikum zu erreichen“ ausgezeichnet.

Montag, 4. Dezember 2017, 18.00 Uhr

Film: **Suicide Room (Sala samobójców)**

R: Jan Komasa

PL 2011, 112 min, OmdU

Dem Teenager Dominik fehlt es scheinbar an nichts: Er ist Schüler einer guten Privatschule, steht kurz vor dem Abitur und geht seinen Interessen nach. Seinen vielbeschäftigten Eltern, die ihm außer Zeit alles bieten, entgeht, dass Dominik sich mit Konflikten herumträgt, die er allein nicht bewältigen kann. Er findet Zuflucht in der virtuellen Welt und begegnet dabei Sylwia, die ihn in den „Suicide Room“ einlädt ...

Der Film feierte 2011 seine Premiere auf der Berlinale. Beim Off-Camera Filmfestival in Krakau bekam er den FIPRESCI Preis und den Silbernen Löwen beim Polnischen Filmfestival in Gdynia (2011).

Montag, 15. Januar 2018, 18.00 Uhr

Film: **Hardkor Disko (Hardkor Disko)**

R: Krzysztof Skonieczny

PL 2014, 85 min, OmdU

Im Kontext der kontrastvollen polnischen Hauptstadt Warschau spielt sich die Geschichte von Marcin und Ola ab. Marcin scheint gut in die Familie von Ola zu passen, da diese vor allem auf der Oberfläche kommuniziert und es deshalb nicht auffällt, dass er sich im Kreis der Familie schweigsam zeigt. Während er in das wilde Nachtleben von Ola hineingezogen wird, ahnt niemand, dass Marcin einen bestimmten Grund hatte, nach Warschau zu kommen ... Der Regisseur baut über die Verschwiegenheit der Gefühle der Figuren eine Spannung auf, durch die das Ende ohne Warnsignale überrascht. Für „den mutigen Stil und eine originelle Dramaturgie“ wurde der Film mit dem Grand Prix Preis beim Filmfestival für junge Regisseure in Koszalin (2014) ausgezeichnet.



© 2014 PKF



In Kooperation mit dem Polnischen Institut Berlin, Kino Thalia, der DPG-Brandenburg und dem Krimimarathon Berlin-Brandenburg.
Tickets: 5 Euro (Studierende und Schüler), 9,50 Euro (Normalpreis)
Weitere Infos zum Programm und den geladenen Gästen finden Sie:

 Polski Klub Filmowy / Polnischer Filmclub